

Technische Information

Häfele D3 Leim 003.09.370

PVAc-Dispersionsklebstoff für die Montage Wasserbeständig gemäß D3 / EN 204

Eigenschaften

- Mittelviskos
- Schnell abbindend
- Lange offene Zeit
- Fugenfüllend
- Transparente, zähelastische Klebefuge
- Hohe Wasserbeständigkeit einkomponentig = Beanspruchungsgruppe D3 nach EN 204,

Anwendungsbereiche

- Verleimungen, die erhöhte Wasserbeständigkeit erfordern
- Massivholzverleimungen
- Mittellagen- und Leimholzfertigung
- Türen- und Treppenverleimung
- Fenster, Fensterkanteln, Fensterverbundelemente

Technische Daten

Basis:	Polyvinylacetat
Farbe:	weiß, transparent nach Trocknung
Viskosität (Brookfield, 20 UpM):	ca. 13 000 mPa·s
pH-Wert:	ca. 3,5
Mindestfilmbildungstemperatur (MFT):	ca. + 5 °C

Verarbeitungshinweise

Offene Zeit (Buche/Buche)

Auftragsmenge 150 g/m²: ca. 8 min

Preßzeit

Fugenverleimungen (Buche/Buche)

Auftragsmenge ca. 150 g/m²: ab 25 min

Die angegebenen Daten beziehen sich auf 8-12 % Holzfeuchte, 20 °C Raum- und Materialtemperatur sowie 65 % relative Luftfeuchte und 0,5 N/mm² Preßdruck.

Die tatsächliche offene Zeit wie Abbindezeit werden stark von den Arbeitsverhältnissen wie Temperatur, Feuchtigkeit und Saugfähigkeit des Holzwerkstoffes, Beschaffenheit der zu verklebenden Oberflächen, Spannungen im Material, Leimauftragsmenge usw. beeinflusst.

Der Leim wird gebrauchsfertig geliefert, kann jedoch bei Bedarf mit bis zu 3 % Wasser verdünnt werden. Die Verarbeitungstemperatur von Werkstück und Leim soll mindestens + 12 °C betragen. Auf Staub- und Fettfreiheit der zu verleimenden Teile sowie paßgenaue Fuge ist zu achten. Passungstoleranzen verlängern die Abbindezeit und vermindern die Verbundfestigkeit. Aufgrund des sauren Charakters kann der Gebrauch von D3-Dispersionsklebstoffen zu Holzverfärbungen bei säureempfindlichen Holzarten (z.B. Kiefer) führen.

Eisenteile können durch Reaktion mit der Gerbsäure des Holzes eine Farbänderung hervorrufen (besonders bei Eiche).

Im allgemeinen genügt ein einseitiger Leimauftrag. Ein beidseitiger Leimauftrag wird allerdings bei Hartholz und schwierig verleimbaren Hölzern zur Erhöhung der Klebfestigkeit empfohlen; in diesem Fall verlängert sich die offene Zeit.

Reinigung

Die Auftragsgeräte lassen sich gut mit kaltem bis handwarmen Wasser reinigen, bevor der Klebstoff fest angetrocknet ist. Festgetrocknete Leimreste müssen mechanisch entfernt werden.

Lagerung

In dicht verschlossenen Originalgebinden kühl und trocken lagern, vor Frost schützen. Vor Gebrauch umrühren. Lagerzeit bis zu 6 Monate.

Kennzeichnung

Nicht erforderlich nach GefStoffV und entsprechenden EU-Richtlinien.

07/2003

Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der außerhalb unseres Einflusses liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Fall ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus den Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, daß uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.